



Presse-Information  
BMW Motorsport News  
23. September 2018

### **Titelgewinn für den BMW M4 GT4 in der British GT Championship – Neuer Weltrekord für Alex Zanardi.**

- **British GT Championship: Jack Mitchell und Century Motorsport gewinnen Titel mit dem BMW M4 GT4.**
- **International GT Open: BMW Team Teo Martín gewinnt mit dem BMW M6 GT3 in Monza.**
- **Blancpain GT Series Asia: BMW Team Studie setzt BMW M4 GT4 Erfolgsserie fort.**

**Ob in der DTM, in der FIA World Endurance Championship, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.**

#### **British GT Championship: Jack Mitchell und Century Motorsport sind neue GT4-Champions.**

Mission erfüllt: Jack Mitchell (GBR) und Century Motorsport haben sich im letzten Rennen der British GT Championship in Donington Park (GBR) den Titel in der GT4-Kategorie gesichert. Mitchell und seinem Teamkollegen Dean MacDonald (GBR) reichte im #43 BMW M4 GT4 der achte Platz in der GT4-Klasse, um mit einem Punkt Vorsprung seine Führung in der Fahrerwertung zu verteidigen. Ihre Teamkollegen Ben Green und Ben Tuck (beide GBR) wurden im Fahrzeug mit der Startnummer 42 Fünfte und belegen gemeinsam Platz zwei in der Fahrerwertung. Century Motorsport sicherte sich in seiner Debütsaison mit dem BMW M4 GT4 damit auch den Teamtitel.

#### **VLN: Poleposition und Podium für den BMW M6 GT3.**

Erfolgreiches siebtes Saisonrennen in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (GER) für den BMW M6 GT3: Falken Motorsports feierte mit dem Fahrzeug mit der Startnummer 3 nach vier Rennstunden einen Podestplatz. Stef



Dusseldorf (NED) und Peter Dumbreck (GBR) erreichten den dritten Rang. Walkenhorst Motorsport brachte seine beiden BMW M6 GT3 auf den Plätzen acht und neun ins Ziel, was in der Klasse SP9 PRE die Positionen drei und vier bedeutete. Jordan Tresson (FRA), Rudi Adams (GER) und Hunter Abbott (GBR) waren im BMW M6 GT3 mit der Nummer 35 von der Poleposition ins Rennen gegangen.

In der BMW M235i Racing Cup Klasse ging der Sieg an Tristan Viidas (EST) vom Team Securtal Sorg Rennsport. Er setzte sich vor Juha Hannonen (FIN) und Patrick Hinte (GER) vom Team FK Performance sowie Florian Naumann (GER) und Michael Fischer (AUT) vom Team Hofor Racing powered by Bonk Motorsport durch. Den Sieg in der Klasse V4 sicherten sich Christopher Rink, Danny Brink und Philipp Leisen (alle GER) im BMW 325i des Pixum Teams Adrenalin Motorsport. In der Klasse V2 ging Platz eins an Reiner Thomas und Manfred Schmitz (beide GER) im BMW 318is. In der SP10-Kategorie belegten die beiden BMW M4 GT4 von Securtal Sorg Rennsport bzw. Ring Racing die Plätze zwei (#828) und drei (#178).

### **ADAC GT Masters: BMW Team Schnitzer verpasst beim Saisonfinale das Podium knapp.**

Beim Saisonfinale des ADAC GT Masters in Hockenheim (GER) haben Timo Scheider (GER) und BMW Motorsport Junior Mikkel Jensen (DEN) im letzten Rennen den vierten Platz belegt und damit ein Podium im Gesamtklassement knapp verpasst. Scheider hatte im Qualifying auf abtrocknender Strecke zuvor den fünften Startplatz herausgefahren. Im Rennen lag der BMW Werksfahrer zunächst auf Rang drei, in der zweiten Rennhälfte konnte Jensen diese Position bei nachlassendem Grip der Reifen aber nicht verteidigen. Als Dritter in der Juniorwertung durfte das Duo aber dennoch auf dem Treppchen feiern. „Das ist auf jeden Fall ein versöhnlicher Saisonabschluss“, sagte Scheider, der am Sonntag ein persönliches Jubiläum feierte und sein 350. Rennen absolvierte. „Vielen Dank an BMW Motorsport, das BMW Team Schnitzer und Mikkel Jensen für ein tolles Jahr im ADAC GT Masters. Ich hatte viel Spaß und habe trotz meiner Erfahrung noch sehr viel gelernt.“

BMW Motorsport Junior Dennis Marschall (GER) und Victor Bouveng (SWE) belegten im zweiten BMW M6 GT3 vom BMW Teams Schnitzer am Sonntag den elften Rang und wiederholten damit ihr Ergebnis aus dem Samstagsrennen. In diesem Lauf waren Scheider und Jensen 14. geworden. Jens Klingmann (GER) und Christopher Zöchling (AUT) schieden im BMW M6 GT3 von MRS GT-Racing am Samstag vorzeitig aus. Am Sonntag belegte das Duo Rang 20.



### **International GT Open: BMW Team Teo Martín siegt in Monza.**

Herausragendes Rennwochenende für das BMW Team Teo Martín bei der vorletzten Saisonveranstaltung der International GT Open in Monza (ITA). Fran Rueda (ESP) und Andrés Saravia (GTM) gewannen im BMW M6 GT3 das Samstagsrennen und wurden im zweiten Lauf am Sonntag Zweite. Damit liegt das Duo vor dem Saisonfinale in Barcelona (ESP) in der Fahrerwertung nur drei Punkte hinter der Spitze und hat noch Chancen auf den Titelgewinn. Die Brasilianer Márcio Basso und Guilherme Salas konnten in beiden Läufen des Wochenendes am Steuer ihres BMW M6 GT3 die Amateur-Wertung gewinnen. Die beiden abschließenden Rennen auf dem „Circuit de Catalunya“ finden am 20. und 21. Oktober statt.

### **Blancpain GT Series Asia: BMW Team Studie feiert Doppelsieg.**

Das BMW Team Studie hat sich auf dem Weg zum Teamtitel in der GT4-Klasse der Blancpain GT Series Asia zwei Rennen vor Schluss einen Vorsprung von mehr als 100 Punkten erarbeitet. Im Sonntagslauf des vorletzten Rennwochenendes der Saison in Shanghai (CHN) feierten die beiden BMW M4 GT4 des japanischen Teams einen Doppelsieg. Takayuki Kinoshita und Sunako Jukuchou (beide JPN) gewannen im Fahrzeug mit der Startnummer 81 vor ihren Teamkollegen Max Chen und Ken Urata (beide JPN). Im Samstagsrennen hatten Kinoshita und Jukuchou den zweiten Platz belegt, Chen und Urata waren Fünfte geworden. Die beiden abschließenden Rennen der Saison werden am 13. und 14. Oktober im „Ningbo International Speedpark“ (CHN) ausgetragen. Dort haben Kinoshita und Jukuchou mit nur noch elf Punkten Rückstand auch noch Chancen auf den Gewinn der GT4-Fahrerwertung.

### **Alessandro Zanardi: Neuer Weltrekord im Langstrecken-Triathlon.**

Vor vier Wochen hatte BMW Werksfahrer Alessandro Zanardi (ITA) bei seinem DTM-Gaststart in Misano (ITA) für Furore gesorgt. Nun stellte er sich nur fünfzig Kilometer weiter nördlich erneut erfolgreich einem großen Wettkampf: Am Samstag nahm Zanardi am „Ironman Italy Emilia-Romagna“ in Cervia (ITA) teil – und stellte dabei einen neuen Weltrekord auf. Der BMW Markenbotschafter absolvierte die 3,8 Kilometer Schwimmen im Mittelmeer, 180 Kilometer Radfahren mit seinem Handbike und die abschließende 42,2 Kilometer lange Marathondistanz mit dem Rennrollstuhl in einer Gesamtzeit von 8:26,06 Stunden. Das ist die schnellste bisher von einem körperlich beeinträchtigten Triathleten erreichte Zeit. Zanardi unterbot damit seine bisherige persönliche Bestzeit um mehr als eine halbe Stunde. Er gehörte zu den absoluten Top-Athleten der Veranstaltung und belegte im Feld von rund 2.700 Teilnehmern den fünften Gesamtrang. Seine bisherige Bestzeit in einem Langstrecken-Triathlon hatte Zanardi vor einem Jahr in Barcelona aufgestellt, als er

# BMW

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



in 8:58,59 Stunden erstmals unter der Neun-Stunden-Marke geblieben war. „Der neue Weltrekord und Gesamtplatz fünf – das war einfach fantastisch“, sagte Zanardi. „Das Erfolgsgeheimnis bei einem Langstrecken-Triathlon ist zu lernen, sich seine Energie einzuteilen. Du musst in einem Feld von fast 3.000 Athleten dein ganz eigenes Ding machen, dich vom Start bis ins Ziel auf deinen eigenen Plan konzentrieren und diesen dann akribisch umsetzen. Zudem habe ich meine Ausrüstung weiter verbessert. Ich habe einen neuen Schwimmanzug und blieb unter einer Stunde. 58 Minuten, das war viel besser, als ich erwartet hatte. Ich habe eine neue Sitzposition für mein Handbike entwickelt, die ganz auf Speed ausgelegt ist, und ich habe meine Technik im Rennrollstuhl weiter verbessert. Das alles zusammen hat zu diesem Erfolg geführt. Doch nun konzentriere ich mich wieder ganz auf den Automobilsport. Das ist das große Privileg in meinem Leben: dass ich zwischen den Disziplinen hin- und her wechseln kann.“

### **Pressekontakt.**

BMW Sportkommunikation  
Jörg Kottmeier  
Tel.: +49 (0) 170 – 566 6112  
E-Mail: [joerg.kottmeier@bmw.de](mailto:joerg.kottmeier@bmw.de)

Ingo Lehbrink  
Tel.: +49 (0) 176 – 203 40224  
E-Mail: [ingo.lehbrink@bmw.de](mailto:ingo.lehbrink@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)  
Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorsport)  
Instagram: [www.instagram.com/bmwmotorsport](https://www.instagram.com/bmwmotorsport)  
YouTube: [www.youtube.com/bmwmotorsport](https://www.youtube.com/bmwmotorsport)  
Twitter: [www.twitter.com/bmwmotorsport](https://www.twitter.com/bmwmotorsport)

